

Jahresbericht 2024/2025



Liebe Clubmitglieder!

Zu neuen Ufern!

Unter diesem Motto brachen vor Jahrhunderten Seefahrende auf, um verbleibende weisse Flecken auf der Weltkarte zu kartografieren. Auch für den CCS Zürich galt es, wenn auch auf weit bescheidenerem Niveau, endlich einen weissen Fleck zu tilgen. Unser Club war in den sozialen Medien praktisch inexistent. Schmerzliche Konsequenz dieses Schattendaseins war der kontinuierliche Rückgang der Anzahl der Kursteilnehmenden in den letzten Jahren.

Der Handlungsbedarf war offenkundig. Schon Beat Sieber hatte dieses Manko angesprochen und 2019/20 einen namhaften Betrag für den Aufbau unserer Präsentation in diesen heute unverzichtbaren Medien budgetiert. Aber erst dank Doris Kölsch, unserem an der letzten GV neu gewählten Vorstandsmitglied, hat das Projekt «Soziale Medien» im vergangenen Geschäftsjahr Fahrt aufgenommen. Unterstützt durch eine professionelle Medienagentur konnten bereits verschiedene Beiträge zu unseren Ausbildungskursen und Events auf Instagram und Facebook platziert werden (siehe Bericht zu den Social Media). Weiteren Input erhoffen wir uns auch von Mitgliedern, die in Wort und Bild über interessante Törns berichten. Eine regelmässige Optimierung des Suchmaschinen-Zugriffs ist zudem nötig, um unseren Kursangeboten jeweils eine Topplatzierung sichern zu können.



Insgesamt haben wir für den Auf- und Ausbau unseres Auftritts in den Social Media ca. CHF 12500 ausgegeben, was ziemlich genau dem 2019/20 budgetierten, aber nicht beanspruchten Betrag entspricht.

Zu neuen Ufern aufgebrochen ist auch der Zentralclub. Die schwedische Segeljacht Linjett 39, Ersatz für die in die Jahre gekommene Sailing Swiss III, wurde im Sommer getauft und hat bereits einige Törns hinter sich. Zudem hat das Führungsteam mit Interesse von unserem Projekt «Les Voiles de St. Tropez 2023» Kenntnis genommen und entschieden, in Zukunft solche Vorhaben mit einem Beitrag zu unterstützen. Es lädt die Regionalgruppen ein, sich an solchen Kampagnen zu beteiligen.

An den diesjährigen *Voiles de St. Tropez 2024* hat bereits eine Crew aus Mitgliedern verschiedener Regionalgruppen teilgenommen. Organisiert wurde die Kampagne nochmals durch das Skipperteam der RG Zürich, das seine Erfahrungen aus dem Vorjahr einbringen konnte. Der Mitgliederversammlung liegt ein Antrag zur nachträglichen Unterstützung der drei Teilnehmenden der RG Zürich vor. Übrigens: Bereits 1985 hat die RG Zürich an der Regatta «La Nioulargue», der Vorgängerin der *Voiles de St. Tropez* teilgenommen.

Im Weiteren werden wir in Zukunft einen festen Beitrag für Events budgetieren, der die Attraktivität einer Clubmitgliedschaft vor allem auch für jüngere Jahrgänge erhöht. Eine Liste passender Events soll jeweils für das laufende Jahr zusammengestellt werden.

In der Ausbildung sind wir am neuen Ufer bereits angekommen. Pascal Tschirren, an der GV 2023 zum neuen Vorstandsmitglied gewählt, hat sich der Aufgabe des Ausbildungschefs mit grossem Einsatz und viel Elan angenommen. Über den Stand der Dinge berichtet er im separaten Jahresbericht.

Allen Vorstandsmitgliedern bin ich zu grossem Dank verpflichtet. Nur dank ihrem grossen ehrenamtlichen Einsatz war es möglich, weisse Flecken zu besiedeln und die angesteuerten neuen Ufer zu erreichen.

Zum Schluss ein Wort in eigener Sache

Seit 2002, dem Jahr meiner Wahl in den Vorstand, habe ich 112 Themenabende organisiert und sieben Jahresberichte redigiert. Ab Ende 2022 habe

ich als Captain und Ausbildungsleiter ad interim und schliesslich ab letztjähriger GV als gewählter Captain agiert. Höchste Zeit also, neuen Kräften Platz zu machen. Der GV fällt deshalb die Aufgabe zu, einen Captain zu wählen. Der Vorstand beantragt einstimmig, Doris Kölsch mit dieser Aufgabe zu betrauen. Auch das wäre ein Aufbruch zu neuen Ufern – erstmals eine Kapitänin an der Spitze der RG Zürich.

Euch allen, liebe Mitglieder, danke ich für Eure Treue zum Club und wünsche Euch always fair winds and following seas.

Jürg Ziegler, Captain



Oben die ganz Kleinen:
Weltmeisterschaft Open Skiff
in Travemünde.

Links:
Der CCS im Regatta-Fiber:
Links das Startfeld der
«Les Voiles de Saint-Tropez».

Unten links:
Americas Cup 2024,
als die Alinghi noch
herausforderte.

Unten rechts:
Die wöchentliche
Kieler Oldtimer-Regatta,
das «Stickenhorn Rennen».



Anträge

GV 2024

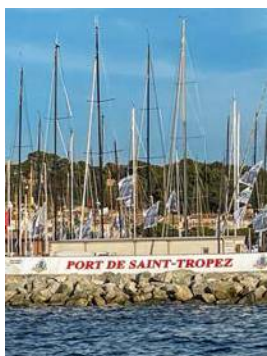
Antrag 1: Unterstützung von Spezialangeboten für Mitglieder

Im Nachgang zur Kampagne «Les Voiles de St. Tropez 2023» hat der Zentralclub anerkennend von diesem Engagement der RG Zürich Kenntnis genommen. Er stellt sich ebenfalls die Frage, wie man den CCS unter anderem für jüngere Hochseefahrende nach Abschluss der Basisausbildung attraktiver machen kann und beschloss, künftig zur Unterstützung solcher Projekte einen jährlichen Beitrag zu budgetieren. Für die Teilnahme des CCS an der Regatta «Les Voiles de St. Tropez 2024» wurde bereits ein Beitrag von CHF 5000 gesprochen.

Der Zentralclub lädt die Regionalgruppen ein, ein Angebot an attraktiven Spezial-Events zu erarbeiten und eine Teilnahme ihrer Mitglieder mit einem Beitrag zu unterstützen.

Der Vorstand des CCS Zürich beantragt deshalb, **bis auf Weiteres jährlich CHF 10000 für solche Projekte zu budgetieren.**

Antrag 2: Unterstützung der Kampagne «CCS@Les Voiles des Saint-Tropez 2024»



Die letztjährige, von der RG Zürich massgeblich unterstützte Kampagne «CCS@Les Voiles de St. Tropez» hat viele positive Rückmeldungen erhalten. Dies hat sich auch an den 3 Vorträgen gezeigt, welche die Kampagnenleitung bei den Regionalgruppen Basel, Aarau und Zürich durchführte.

Auch der CCS-Zentralclub steht solchen Engagements positiv gegenüber. Für 2024 hat er entschieden, die Kampagne «Les Voiles de St. Tropez 2024» mit CHF 5000 zu unterstützen. Er hat die Regionalgruppen eingeladen, sich an der Kampagne zu be-

teiligen, wenn Mitglieder der RG als Crewmitglieder teilnehmen.

Aufgrund des Budgets für die Kampagne «CCS@Les Voiles de St. Tropez 2024» wurde pro teilnehmendem Crewmitglied ein Unterstützungsbeitrag von CHF 900 vorgeschlagen.

Der Vorstand des CCS Zürich beantragt der GV, **für die drei teilnehmenden Mitglieder der RG Zürich rückwirkend einen Beitrag von CHF 2700.- zu sprechen.**

Antrag 3: Wahl des Captains



An der GV 2024 ist ein neuer Captain zu wählen. Doris Kölsch, Vorstandsmitglied seit 2023, hat sich bereit erklärt, dieses Amt zu übernehmen.

Sie hat seit ihrem Eintritt in den Vorstand tatkräftig am Aufbau unserer Präsenz in den Social Media gearbeitet. So ist der CCS Zürich aktuell auf Instagram und auf Facebook vertreten. Aufgewachsen in Deutschland ist Doris seit 1986 Schweizerin. Seit kurzem pensioniert profitiert sie von ihrer langjährigen beruflichen Erfahrung im Social Management, zuletzt in leitender Stellung in der Stadtverwaltung Adliswil.

Doris segelt seit 2005 auf dem Meer, seit 2009 hat sie den Hochseerausweis. Beim CCS hat sie das ISAF-Training absolviert, diverse Ausbildungskurse besucht und an einem Manövertörn teilgenommen. Unterwegs war sie in der Nord- und Ostsee, im Mittelmeer, in den Kanaren, im Vancouver Sound und

in der Antarktis. 2014 hat sie an einem Themenabend zusammen mit Peter Berwert über diesen Südatlantik-Törn berichtet.

Als Captain möchte Doris unter anderem die Attraktivität einer Mitgliedschaft beim CCS vor allem auch für jüngere Hochseefahrende steigern und dafür sorgen, dass die unbestritten hohe Qualität unserer Ausbildungskurse und -törns sich in einer entsprechenden Nachfrage niederschlägt. Aber auch bestehende Mitglieder sollen von interessanten Anlässen profitieren und sich einbringen können. Schliesslich sind ihr die Vernetzung mit anderen Regionalgruppen und eine gute Zusammenarbeit mit dem Zentralclub ein Anliegen.

Der Vorstand der RG Zürich empfiehlt einstimmig die **Wahl von Doris Kölsch zum neuen Captain.**

Für bestehende Mitglieder attraktiv sein. Das Angebot des CCS bekannt machen. Gut ausgelastete Kurse haben. Neue Mitglieder gewinnen.

Es gibt verschiedene Wege, diese Ziele anzugehen, heutzutage ist es aber auf jeden Fall wichtig, online präsent zu sein – auch über eine eigene Website hinaus. Ausgehend davon hat der Vorstand im Frühling 2024 zusammen mit der Firma *Nova Impact* zunächst eine Bestandesaufnahme sowie eine Konkurrenzanalyse vorgenommen und schliesslich ein Social Media Konzept verabschiedet, in dem die oben erwähnten Ziele im Zentrum stehen.

Die Analyse hat gezeigt, dass für unsere Zielgruppe, nämlich Segelinteressierte ab 25 Jahren im Raum Zürich und Umgebung, Instagram, Facebook und in einem späteren Schritt allenfalls Tiktok zielführend sein könnten.

Zusätzlich sollten über Google-Suche alle im Kanton Zürich leicht erreicht werden, die aktiv nach Kursen für den Hochseeschein oder Weiterbildungen im Bereich Hochseesegeln suchen.

Und natürlich sollten die Posts nicht nur informativ, sondern auch ansprechend sein und Lust darauf machen, selbst zu segeln, an einem Anlass teilzunehmen oder ein Weiterbildungsangebot anzunehmen.

So etwas ist nicht von heute auf morgen zu erreichen, es braucht Zeit, dies aufzubauen. Schauen was funktioniert, was nicht. Auszuwerten, wie viele Personen erreicht wurden, wie viele reagiert haben. Reine Klicks sind dabei nicht entscheidend, die rich-

tigen Leute müssen angesprochen werden. Einige Posts haben gute Erfolge erzielt, andere weniger.

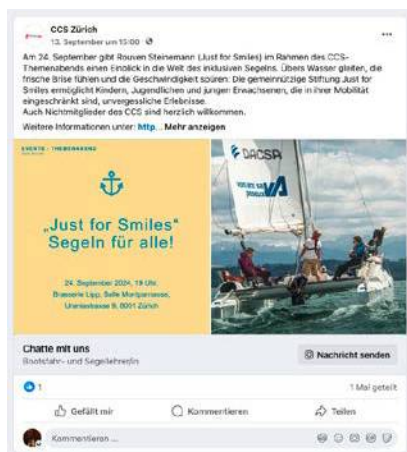
Die Auswahl der Themen und Bilder geschieht dabei durch uns Vorstandsmitglieder, auch das «posten» haben wir seit August 2024 übernommen, Begleitung und Auswertung erfolgen durch *Nova Impact*. Tiktok haben wir zurückgestellt, da es dazu Videos benötigt, für die uns aktuell Zeit, Geld und Know-how fehlen.

Wichtig ist es dem Vorstand, im kommenden Geschäftsjahr die Aktivitäten auf Social Media noch auszubauen und kontinuierlich präsent zu sein. Unterstützung von euch Mitgliedern könnten wir dabei gut gebrauchen:

- Schaut die Posts an, teilt sie, spricht darüber.
 - Schickt uns ausgewählte Bilder oder Videos von Törns, die euch gefallen haben und über die wir berichten könnten.
 - Und wenn jemand unter euch versiert ist mit Social Media und Lust darauf hat, mitzuwirken, dann meldet euch unbedingt! Wir sind froh um Unterstützung!
- Unter: info@ccszuerich.ch**

Doris Kölsch

**Tolles Minivideo von der Regatta
«Les Voiles des Saint-Tropez».**



Annoncierung der neuen CCS-ZH-Kurse.

**Oben: Einladung
zum September-Themenabend.**

CCS – dein Segelabenteuer beginnt hier.

Der CCS wieder an der Les Voiles de Saint-Tropez



Die Crew:

Pascal Tschirren, Maris Orbidans, Doris Kappeler, Christophe de Courten, Philippe Creux, Walter Grosche (von links).

Auch dieses Jahr hat eine Crew von CCS-Mitgliedern mit einem Performance Cruiser an der 25. Ausgabe der internationalen Regattawoche «Les Voiles de Saint-Tropez» teilgenommen.

Die Idee, dass motivierte CCS-Mitglieder eine Kampagne zur Teilnahme an diesem Segelfestival Les Voiles auf die Beine stellen und mit Unterstützung des CCS andere CCS-Mitglieder als Crewmitglieder einladen, hatte sich im Herbst 2023 bei der CCS Regionalgruppe Zürich bereits ein erstes Mal bewährt. Dieses Jahr beteiligte sich auch der CCS-Zentralverband, so dass sich die Mannschaft der Kampagne «CCS@LesVoiles2024» aus Vertretern von vier verschiedenen CCS Regionalgruppen zusammensetzte.

Startfeld der Maxi-Yachten.



Die beiden Team-Captains Pascal Tschirren und Christophe de Courten (beide CCS RG Zürich) luden im Juni 2024 Doris Kappeler (CCS RG Zürich), Walter Grosche (CCS RG Basel), Philippe Creux (CCS Groupe Lémanique) und Maris Orbidans (CCS RG Aargau) zum ersten Crewtreffen ein. Dabei wurde die neue Mannschaft über die Struktur, die Eckwerte, die finanziellen Aspekte und den Status der Planungsarbeiten informiert. An fünf weiteren Crewtreffen hat die Crew auf dem Zürichsee erste Eindrücke beim gemeinsamen Segeln sammeln können.

Am Dienstag, 24. September 2024 hat die Crew in Bormes-les Mimosas an der Côte d'Azur das gleiche Boot wie letztes Jahr übernehmen können: Die POGO 12.50 «Purple Rain» wurde vom Vercharterer dank neuen Segeln sogar in einem besseren Zustand als letztes Jahr an die Crew übergeben. Von Mittwoch, 25. September 2024 bis am Sonntag, 29. September 2024 gewöhnte sich die Crew an das Boot, wurde Manöver um Manöver wiederholt, die Funktionen jedes einzelnen Crewmitglieds an Bord festgelegt beziehungsweise eingespielt und in den Häfen von Porquerolles, Cavalaire-sur-Mer und Cogolin übernachtet.

Les Marines de Cogolin sollte auch der Standort der *Purple Rain* für die Dauer der Regattawoche sein, auch wenn sich alle einen Bootsplatz in Saint-Tropez wünschten. Für den Bootsplatz in Les Marines de Cogolin sprachen aber die gepflegte Infrastruktur, die Freundlichkeit des Hafenpersonals, der Platz zum Manövrieren im Hafenbecken und die Ruhe während der Nacht. Dank der Tatsache, dass ein Crewmitglied mit dem Auto nach Südfrankreich gereist war, konnte auch das 7 km entfernte Saint-Tropez jederzeit leicht erreicht werden.

Für die Regattawoche war *Purple Rain* in der Kategorie «Bateaux Modernes» aufgrund ihres TCC («Time Correction Coefficient», einem IRC Rating ähnlich dem «Yardstick») in die Gruppe «Weiss» zusammen mit den schnellsten Booten eingeteilt. Von Montag, 30. September 2024 bis am Mittwoch, 2. Oktober 2024 wurden die ersten drei Tagesregatten absolviert. Die Windverhältnisse schwankten zwischen totaler Flaute und 7 Beaufort. Fock, Gennaker, Code Zero, Genua, und das Grosssegel im ersten oder zweiten Reff kamen alle zum Einsatz.

Die Mannschaft war bereits bei schwachen Winden mit dem 150 m² Gennaker gefordert; vom Bowman, der bei 7 Beaufort im Lee den Skirt der Genua über die Reling ziehen musste, gar nicht zu sprechen.



Die «Purple Rain» in Aktion, grosser Abstand zu den Verfolgern.



Die Klasse «Bateaux modernes Gruppe Weiss» sammelt sich zum Start.

Donnerstag, 3. Oktober 2024 war der sogenannte «Lay Day». Als Ruhetag für die Crews gedacht fanden keine Regatten statt. Stattdessen konnte jeder für einmal ausschlafen, im Hafencafé einen Espresso trinken oder einen Ausflug mit dem Velo entlang der Küste machen. Den Crewmitgliedern wurde auch angeboten, ihre angereisten Angehörigen für eine entspannte Segelrunde im Golf von Saint-Tropez an Bord zu holen. Den Abend verbrachte die ganze Crew bei Live Musik im «Village des Voiles» in Saint-Tropez, man schlenderte im alten Hafen den klassischen Yachten entlang, bewunderte die imposanten Maxi Yachten und traf sich schliesslich zum gemeinsamen Abendessen in der Altstadt.

Die Regatta am Freitag, 4. Oktober 2024 wurde bei lediglich 10 Knoten gestartet. Nach einer Stunde aber herrschte Flaute. Ein Boot meldete sogar bei der Rennleitung, dass die Crew für 30 Sekunden die Maschine anwerfen musste, um nicht in die Kardinalstone «Moutte» hinein getrieben zu werden.



Drei schlanke Yachten aus der Gruppe der Klassiker.



Das Feld der Klassik-Yachten.



Boote der Klasse «Bateaux modernes» an der Wendetonne.



Kurz darauf wurde über Funk die ganze Flotte von 125 Booten zurückgerufen und die Regatta abgebrochen.

Nach Ansicht aller war die fünfte und letzte Regatta am Samstag, 5. Oktober 2024, die schönste Regatta: das Wetter war bei 18°C wieder vornehmlich sonnig bei stetem Wind zwischen 4 und 5 Beaufort. Von «Too little, too much, or wrong direction» konnte keine Rede sein, und auf einem langen Leg fuhren die vielen Boote mit geblähten Gennakern und Spinnakern an Saint-Tropez vorbei ein letztes Mal über die Ziellinie.

Die beiden Team-Captains werten die Teilnahme der CCS-Crew an der Voiles im Jahr 2024 wieder als

vollen Erfolg, denn *Purple Rain* wurde in allen Regatten klassiert, wurde nie protestiert und rangierte im Schlussklassement der schnellsten Yachten zwar im letzten Drittel, jedenfalls aber nicht als letztes Boot. Zudem wurde die *Purple Rain* am Sonntag, 6. Oktober 2024 mittags in Bormes-les-Mimosas ohne Schäden dem Vercharterer zurückgegeben. Wenn auch die Crew auf verschiedenen Wegen zurück in die Schweiz reiste, kehrten doch alle gleichermassen gesund, glücklich und von vielen Eindrücken und Erlebnissen erfüllt zurück nach Hause.

Die Team-Captains «CCS@LesVoiles2024»

Pascal Tschirren und **Christophe de Courten**

Links

Web: <https://www.lesvoilesdesaint-tropez.fr/>

YouTube: <https://www.youtube.com/watch?v=EQarvDAALxk>

E-Mail: ccs.lesvoiles2024@gmail.com

Instagram: [ccs_lesvoiles2024](https://www.instagram.com/ccs_lesvoiles2024)



Riesige Yachten in der Klasse Maxi, Gruppe A: Die Django, Dritter bei der «Les Voiles de Saint-Tropez».

Und früher?

Der CCS ZH an früheren internationalen Regatten

Das ist toll, dass der CCS Zürich unter der Initiative von Pascal Tschirren bei uns internationales Regattasegeln eingeführt hat. Wieder eingeführt. Unser Archiv weist als letzte grosse Regatta-Teilnahme die **La Nioulargue** im Mai 1985 aus, die Vorläuferin der Les Voiles de Saint-Tropez. Auch vorher gab es Teilnahmen an solchen Segelrennen, vom 12. bis 17. September 1977, vom 4. bis 9. September 1978 und vom 3. bis 7. September 1979 nahm der CCS Zürich an der **Trophée de la Ville Grimaud** teil. Dieses Rennen findet auch heute noch statt, in diesem Jahr Ende Oktober.

Über das Jahr 1979 wissen wir etwas mehr, denn der damalige Skipper Samuel Schneibel schrieb einen Bericht, der erhalten ist und in unserem 50 Jahr-Jubiläumsband abgedruckt wurde. 1979 hatte die Jugendgruppe des CCS Zürich (wir hatten damals noch eine) ursprünglich an der Vierteltonner-WM in San Remo teilnehmen wollen, aber weil sie keine einsatzfähige Yacht fanden, wichen sie wieder auf die Grimaud-Regatta aus. Hierzu musste

aus Termingründen wieder eine neue Mannschaft gebildet werden, und Ende August 1979 wurde in Port Grimaud eine *Dufour 31* gechartert, wobei auch damals der CCS Zürich die Finanzierung erleichterte.

Anfang September wurde mit einem Dreieckskurs gestartet, bei der darauf folgenden Langstreckenregatta mit wechselnden Winden erreichten sie den 8. und bei den zwei folgenden Dreieckskursen den 6. und 5. Platz, nicht schlecht bei einem Feld von 13 Booten.

Die Hoffnung, auch in den folgenden Jahren an solchen internationalen Regatten teilnehmen zu können, erfüllte sich leider nicht. Es gibt sogar von damals einen CCS Zürich-Wanderpreis für internationale Regatten, die Glocke «Rote Laterne», er wurde zum letzten Mal 1985 graviert. Wir sollten ihn wieder herausuchen.

Jörg Schulz-Hennig



**Hochseeregatten-Wanderpreis des CCS Zürich
«Die Rote Laterne».**



**CCS ZH Wanderpreis
mit den Gravuren**

1977
Max Pichler «Sirtaki»
1978
Marcel Doswald «Brendanus»
1979
André Sorensen «Anbrima»
1985
T. Waser «Bel de Mer»

Jahresbericht des Ausbildungschefs

Die nautische Aus- und Weiterbildung beim CCS Zürich in der Kurssaison 2023/24

Die Übergabe der Ausbildungsverantwortung von Jürg Ziegler (Ausbildungsleiter ad interim) an Pascal Tschirren (Ausbildungsleiter ab 2024) erfolgte laufend über das ganze Jahr hinweg und ist mittlerweile abgeschlossen. Die Kursorganisation hat sich im Vergleich zum Vorjahr normalisiert und eingespielt, die Kinderkrankheiten scheinen überwunden zu sein. Die gemachten Erfahrungen halfen dabei, das Anmeldeprozedere weiter zu optimieren. Neu anfallende Probleme konnten dank einer guten und raschen Unterstützung durch den IT-Support rasch behoben werden.

Auch im vergangenen Jahr musste ein Abendkurs bei der Hochseeraus- und Weiterbildung gestrichen werden. Der Montagabend- und der Intensivkurs am Samstag wurden mit 24 respektive 18 Kursteilnehmenden durchgeführt. Auch der Nothelferkurs fand mit 22 Teilnehmern grossen Zuspruch.

Leider ist bei den restlichen Kursen, SRC, LRC, Elektronische Navigation sowie Radar, ein grosser Teilnehmerschwund von bis zu 50% zu verzeichnen. Trotz diesem Rückgang wurden alle Kurse durchgeführt. Wie schon im vorangegangenen Jahr machte sich auch in der abgeschlossenen Saison zunehmende Konkurrenz im Kurswesen bemerkbar. Wir müssen deshalb unseren Auftritt professionalisieren und unsere Bekanntheit erhöhen. Qualität, Attraktivität und Mehrwert unserer Ausbildungen und Törnangebote sprechen zwar für uns, sie sind aber vielen nicht bekannt. Wir haben deshalb erstmals als Abschluss der Hochseeraus- und Weiterbildungskurse einen Apéro offeriert, um die Kursteilnehmenden in lockerer Runde über das

Angebot des CCS und die Vorzüge einer Mitgliedschaft zu informieren. So wird z. B. von der RG Zürich aktuell ein Angebot an Special Events erarbeitet, an denen Mitglieder teilnehmen und unter Umständen von einem Clubbeitrag profitieren können.

Ein neues Kursangebot wurde in Zusammenarbeit mit der RG Aargau entwickelt. Unter dem Stichwort «Blended Learning» wird die Hochseeraus- und Weiterbildungstheorie in Form von Selbststudium (E-Learning) und Präsenzunterricht vermittelt; Prüfungsfragen können laufend mit Hilfe eines Online-Tools geübt werden. Auch auf Ebene Zentralclubs wird unter den Regionalgruppen im Bereich der Ausbildung verstärkt zusammengeschlossen und werden Synergien genutzt. Hierzu fand am 27. April 2024 die erste Ausbilder-Tagung statt.

Es sei an dieser Stelle wieder allen Kursleitern für deren grosses Engagement und Einsatz gedankt. Ohne sie könnte der CCS Zürich keine so guten und profunden Kurse anbieten und durchführen.

Im Speziellen möchte ich nochmals den drei Kursleitern Marcus Cramer, Urs Fülcher und Marcel Geering für ihren unermüdlichen Einsatz im Kurswesen des CCS Zürich danken. Nach langer, sehr langer Kursleitung sind sie am Ende der Kurssaison 23/24 zurückgetreten.

Die im Frühjahr 2024 durchgeführte Suche nach Nachfolgern war sehr erfolgreich. Es haben sich 14 Interessentinnen und Interessenten gemeldet. Dank ihnen konnten die vakanten Kursleiterstellen besetzt, aber auch ein Pool von potenziellen Kursleitern gefüllt werden.

Neu im Team begrüssen wir Nicole Hatt (ELNAV), Jeanne Wang (Hochsee), Vincent Eckert (Hochsee), Christian Peisker (Hochsee), Christian Weinfurter (Hochsee) und Luca Gaito (Nothelferkurs). Auch Paul Rösli (Hochsee) ist nach kurzer Auszeit wieder zum Team gestossen.

Referentinnen und Referenten für Kurse werden immer gesucht. Meldet Euch, wenn ihr an einer Kursleitung interessiert seid und Freude daran habt, Euer profundes, nautisches Wissen anderen zugänglich zu machen. Aktuell suchen wir für SRC-Funkkurs und den Dieselkurs gute Kursleiterinnen/Kursleiter. Daneben sind wir immer offen für neue Kursideen.

Pascal Tschirren, Ausbildungsleiter

Kurse, Referenten und Teilnehmerzahlen (in Klammern)

Hochseerausweis Donnerstag (24): Jürg Ziegler, Paul Rösli, Pascal Tschirren

Hochseerausweis Samstag (18): Jürg Ziegler, Paul Rösli, Pascal Tschirren

SRC (9): Philipp Häfelfinger, Jürg Ziegler

LRC (5): Christian Sager

Elektronische Navigation (7): Urs Fülcher, Marcel Geering

Radar (8): Pascal Tschirren

Nothelferkurs (22): Marcus Cramer, Samariterverein Bülach

Unsere Ausbildungspartner:

Dieselmotorenkurse: Heinz Dirnberger, MT Marinetechnik AG
(<https://www.bootsmotoren.ch>)

Segel-/Motorbootausweis Kat. A und D: Swiss Nautic Academy
(<https://swissnauticacademy.ch/>)

Kursangebot ab November 2024 für den Hochsee- und Binnen-Yachtsport



Hochseeausweis

Fähigkeitsausweis zum Führen von Yachten auf See (Segel & Motor). Kursinhalt: Seekarten, Betonung, Leuchtfeuer, Kursverwandlung, Koppeln, Stromnavigation, Bestimmung des Schiffsorts mit verschiedenen Methoden, Seerecht, Gezeitenberechnung, Meteo.

Intensivkurs: 6 Samstage (30.11., 14.12.2024, 11.1., 25.1., 8.2., 22.2.2025)

Blended Learning: alle Donnerstage zwischen 7.11. und 23.12.2024, am 30.1., 6.2., 13.2., 6.3., 13.3. und 29.3.2025



Long Range Certificate (LRC)

Ergänzung zum SRC: Digital Selective Calling für Grenz- und Kurzwellen.

Kurstage: 11.12., 18.12.2024, 8.1.2025
(3 Abende online)



Nothilfekurs für Yachtsportler

Theorie und Praxis der Ersten Hilfe bei Unfällen und Krankheiten, inklusive Herz-Lungen-Wiederbelebung (CPR). Besondere Berücksichtigung der Verhältnisse an Bord einer Hochseeyacht.

Kurstage: 18. und 19. Januar 2025 (Wochenende)



Elektronische Navigation

GPS, Plotter, Wegpunktnavigation, elektronische Wetterkarten und weitere elektronische Hilfsmittel bieten Informationen an, die für die aktuelle Navigation auf Yachten unerlässlich sind. Der Kurs zeigt deren Anwendung und gibt Hinweise auf weitere Ausbildungsmöglichkeiten im CCS.

Kurstage: 22. und 29. Januar 2025 (2 Mittwoche)



Radar auf Hochseeyachten

Einführung in die Prinzipien, Funktionen und Begrenzungen des Radars. Neben der Ergänzung des allgemeinen nautischen Wissens werden die Kollisionsverhütungsregeln (KVR), das Plotting sowie die Interpretation der Radarbilder zur Kollisionsvermeidung für mehr Sicherheit auf See vermittelt. Der Abschlusstest ist erforderlich für CCS-Skipperanwärter.

Kurstage: 1. und 15. März 2025 (2 Samstage)

Dieselmotoren- und Elektrikkurse

(Durchführung: MT Marine Technik AG)

Grundkurs: Arbeitsweise und Einsatzgebiet von Dieselmotoren; Kühlsysteme, Oelkreislauf und Brennstoffsystem; Verschleiss- und Korrosionsschutz; Unterhalt.

Aufbaukurs: Getriebe, Wellen, Propeller, Keilriemen, Vorfilter- und Auspuffanlagen; Batterien, Ladegeräte, Motorelektrik; eigenhändige Ausführung kleiner Service- und Reparaturarbeiten an Motor und Motorelektrik.

Praxiskurs: Praktische Anwendung der Inhalte des Grund- und Aufbaukurses an vorbereiteten Arbeitsplätzen unter professioneller Anleitung und Betreuung.

Kurstermine: siehe <http://www.bootsmotoren.ch/technische-kurse>

Schiffsführerausweise Segel/Motor für Binnengewässer

(Durchführung: Swiss Nautic Academy)

Prüfungsrelevante Manöver, Navigationsarbeiten, Führung des Schiffs und der Crew sowie Sicherheitsaspekte zum Erwerb des Führerausweises Kategorie D (Segelschiffe mit mehr als 15 m² Segelfläche) oder Kategorie A (Motorboote mit mehr als 6 kW Motorenleistung).

Kurstermine: siehe Swiss Nautic Academy (www.swissnauticacademy.ch)



Detaillierte Informationen zu allen CCS-Kursen unter
<http://www.ccszuerich.ch/de/kurse>

Club-Treffs

Neben den regelmässigen informativen und interessanten Themenabenden, den monatlichen Segler-treffs und dem Frühjahrshock auf dem Floss des Lago werden wir auch weitere Events durchführen, um die Attraktivität der Clubmitgliedschaft zu erhöhen und auch jüngere Jahrgänge anzusprechen.



Themenabende

An jedem letzten Dienstag des Monats Januar bis Mai und September und Oktober wird im **Salle Montparnasse** in der **Brasserie Lipp** in Zürich zu einem interessanten Vortrag über besondere seglerische Themen eingeladen, und bei einem Bier oder Gläschen Wein kann man seine letzten Törnerlebnisse austauschen. In diesem Jahr waren besonders eindrücklich zwei Berichte von Weltumseglerpaaren, die siebenjährige Reise von Berlin bis in die Südsee von **Claudia Clawien** und **Jonathan Buttmann** und die 10 Jahre dauernde Reise «Bis ans Ende der Welt» von **Claudia** und **Jürgen Kirchberger**, mit 60 000 sm, alle Ozeane inklusive Arktis und Antarktis.

Einladungen zu den Themenabenden werden rechtzeitig verschickt und auf unserer Website unter Events-Themenabende angekündigt.

Stammkoje

Neben dem Themenabend treffen wir uns in der Regel an jedem dritten Dienstag des Monats um 19 Uhr in der **Brasserie Zum Vorbahnhof** am Zürcher Hauptbahnhof. Bei gemeinsamem Bierchen und Essen unterhält man sich angeregt mit den Clubkameraden, meistens geht es um Törnpläne oder Segelerlebnisse.



Anmeldung via Website

<https://www.ccszuerich.ch/de/events/stammkoje>.

Lago

Unser Vorstandsmitglied **Martin Gusset** und sein Team haben eine schwimmende Bootsvermietung auf dem Zürichsee geschaffen, ein wunderschöner Treffpunkt für einen coolen Drink oder ein Gläschen Wein. Als CCS-Mitglied hat man freien Zutritt, auch ist unseren Mitgliedern gestattet, mit ihrem Boot jederzeit am Steg anzulegen. Im Mai veranstaltet der CCS ZH hier auch seinen Frühlingshock.



Dein Schweizer Ansprechpartner für
Seekarten und Hafenführer sowie
nautische Literatur



10 % Rabatt mit Gutscheincode: **BDCCS24**
gültig bis 31.12.2025

Jetzt unter www.BOATDRIVER.ch einkaufen

Einladung

**zur 57. ordentlichen Generalversammlung des CCS Zürich
am Freitag, 22. November 2024, 19 Uhr**

Brasserie Lipp, Salle Montparnasse, Uraniastrasse 9, Zürich

Traktandenliste

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzählenden
3. Genehmigung der Traktandenliste
4. Abnahme des Protokolls der 56. GV vom 17. November 2023
5. Jahresberichte
6. Abnahme der Jahresrechnung 2023/24
7. Abnahme der Berichte der Revisorin/des Revisors
8. Entlastung des Vorstandes
9. Genehmigung des Budgets 2024/25 und der Beiträge
 - Special Events (siehe Antrag 1 auf Seite 4)
 - Beitrag an die Kampagne «Les Voiles de St. Tropez 2024» (siehe Antrag 2 auf Seite 4)
10. Wahlen
11. Varia

Obligatorische Anmeldung

bis 18. November 2024

per E-Mail mit Angabe Menu Vegi oder Fleisch
bei aktuar@ccszuerich.ch oder auf der Website:
<https://www.ccszuerich.ch/de/events/gv>



Bilanz und Erfolgsrechnung

2023/2024

Bilanz

AKTIVEN	2022	2023	2024
Umlaufvermögen			
Flüssige Mittel	294'948	295'827	272'332
Wertschriften	109'279	112'865	125'160
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	–	–	–
Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen	1	–	–
Übrige kurzfristige Forderungen	–	–	–
Aktive Rechnungsabgrenzungen	–	–	–
Total Umlaufvermögen	404'228	408'691	397'492
Anlagevermögen			
Mobilien und Einrichtungen	–	–	–
– Anschaffungswert	–	–	–
– Abschreibungen	–	–	–
Total Anlagevermögen	–	–	–
Total Aktiven	404'228	408'691	397'492
PASSIVEN			
Kurzfristiges Fremdkapital			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	–	–	–
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	–	–	–
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	–	–	–
Passive Rechnungsabgrenzungen	7'500	–	–
Total kurzfristiges Fremdkapital	7'500	–	–
Langfristiges Fremdkapital			
Langfristige verzinsliches Verbindlichkeiten	–	–	–
Langfristige Rückstellungen	46'000	46'000	46'000
Total langfristiges Fremdkapital	46'000	46'000	46'000
Total Fremdkapital	53'500	46'000	46'000
Eigenkapital			
Vereinskapital	363'226	358'228	362'725
Jahresgewinn	–12'498	4'463	–11'233
Total Eigenkapital	350'728	362'691	351'492
Total Passiven	404'228	408'691	397'492

Kommentar zu Rechnung und Budget

2023/2024

Das vergangene Vereinsjahr brachte einige unerwartete Entwicklungen mit sich, insbesondere aufgrund eines relativ schwachen Ausbildungsjahres und rückläufiger Mitgliederzahlen. Die Ausbildungserlöse sind um mehr als 30 % gesunken, während die Aufwendungen insgesamt gleich geblieben sind. Dies hat zu einem Verlust von rund CHF 20'000 geführt.

Darin eingeschlossen sind Ausgaben von ca. CHF 10'500 im Bereich Social Media (vgl. Kommentar im Bericht des Captains). Bereits im Geschäftsjahr 2020/21 wurden dafür CHF 10'000 budgetiert, aber nicht beansprucht. Im aktuellen Geschäftsjahr wurde das Projekt nun in Angriff genommen und ein entsprechender (aber nicht budgetierter) Betrag dafür

aufgewendet. Unsere Investitionen in diesem Bereich zielen darauf ab, wieder mehr Mitglieder zu gewinnen und die Ausbildung verstärkt zu bewerben.

Dank eines sehr erfreulichen Ergebnisses aus der Vermögensverwaltung (CHF 12'295 Gewinn) lässt sich der Gesamtverlust auf CHF 11'233 begrenzen, was ziemlich genau den Ausgaben für das Projekt Social Media entspricht. Finanzielle Stabilität ist weiterhin gegeben, jedoch ist es dringend notwendig, den Rückgang der Mitgliederzahlen und der Ausbildungserträge zu stoppen und ins Positive zu wenden.

Einnahmen

Die Mitgliederbeiträge sind gesunken, ebenso die Mitgliederzahl, die bis September von 657 auf 633

Erfolgsrechnung

	Abschluss 22/23	Abschluss 23/24	Budget 23/24	Budget 24/25
Mitgliederbeiträge	20'307	16'762	19'000	18'000
Ausbildungserträge	54'745	37'169	45'000	35'000
Übrige Erlöse	–	–	–	–
Gesamtleistung/ Gesamterlös	75'052	53'931	64'000	53'000
Anlässe für Mitglieder (GV)	– 10'597	– 13'833	–10'000	–10'000
Sonstige Leistungen für Mitglieder (Vorträge etc.)	–6'277	–9'479	–6'000	–6'000
Andere Anlässe (zum Beispiel Les Voiles)	–8'000	–	–	–10'000
Material- und Dienstleistungsaufwand für Ausbildung	–12'997	–7'463	–14'000	–8'000
Personalaufwand in der Ausbildung	–18'471	–19'847	–17'500	–18'000
Personalaufwand in der Administration	–1'200	–	–4'800	–2'000
Sozialversicherungsaufwand	–187	–159	–1'500	–500
Übriger betrieblicher Aufwand in der Ausbildung	–7'200	–3'770	–2'000	–2'000
Übriger betrieblicher Aufwand in der Administration	–1'268	–1'180	–2'500	–1'500
EDV, HP & soziale Medien	–4'536	–15'914	–2'000	–12'000
Vorstandsspesen	–1'978	–2'253	–2'000	–2'000
EBITDA	2'343	–19'966	1'700	–19'000
Abschreibungen des Anlagevermögens	–	–	–	–
EBIT	2'343	–19'966	1'700	–19'000
Finanzaufwand und Kursverluste	–	–	–500	–
Finanzertrag und Kursgewinn	4'481	12'295	–	–
Betriebserfolg vor Steuern	6'824	–7'671	1'200	–19'000
Ausserordentlicher, einmaliger od. periodenfremder Aufwand	–	–	–	–
Ausserordentlicher, einmaliger od. periodenfremder Ertrag	–	–	–	–
Jahresgewinn oder Jahresverlust vor Steuern	6'824	–7'671	1'200	–19'000
Direkte Steuern	–2'360	–3'562	–1'000	–1'000
Jahresgewinn oder Jahresverlust	4'463	–11'233	200	–20'000

zurückgegangen ist. Die Nachfrage nach den Kursen ist im Vergleich zu unseren Erwartungen eingebrochen. Mit Unterstützung von neuen Ideen im Kursbereich und neuen Kursleitern wollen wir hier neue Impulse setzen. Sehr erfreulich ist die Entwicklung unserer Vermögensverwaltung bei der Zürcher Kantonalbank, deren nachhaltige Anlagen ein Plus von rund 10% erzielt haben.

Ausgaben

Die Aufwendungen für die Administration der Ausbildung, die Website, die IT-Infrastruktur sowie die sozialen Medien lagen deutlich über dem Budget, da wir eine Strategie entwickelt haben, um mithilfe sozialer Medien unseren Club attraktiver für Neumitglieder zu machen, die Ausbildungskurse besser zu bewerben und generell die Sichtbarkeit unserer Angebote zu erhöhen. Die Umsetzung dieser Strategie erforderte zusätzliche Ressourcen, deren Erfolg jedoch langfristig zur Steigerung der Mitgliederzahlen und zur Stabilisierung der Ausbildungseinnahmen beitragen soll.

Fazit

Der Verlust von CHF 11'233 ist zwar nicht erfreulich, jedoch sind wir mit einem Gesamtvermögen von knapp CHF 400'000 finanziell nach wie vor gut aufgestellt. Unsere Vermögensverwaltung konnte einen wesentlichen Teil der negativen Entwicklung kompensieren.

Ausblick

Bezüglich der Ausbildung prüfen wir verschiedene Massnahmen, um vielfältigere Kurse anbieten und damit zu einem positiveren Ergebnis gelangen zu können. Die Resultate der verstärkten Werbung über soziale Medien werden sich in den kommenden Monaten zeigen. Für das Budget bleiben wir vorsichtig und setzen eher niedrigere Werte an, um auf unvorhergesehene Entwicklungen vorbereitet zu sein.

Revision

Diese Rechnungen wurden durch die Revisoren Zoe von Streng und Samuel Reist am 7.10.2024 überprüft.



Der Vorstand



Leiterin Marketing **Doris Kölsch**

Hornbachstrasse 31, 8008 Zürich
vicecaptain@ccszuerich.ch



Captain

Jürg Ziegler
Turbinenstrasse 60, 8005 Zürich
captain@ccszuerich.ch



Aktuarin

Monika Bühler
St. Jakobstrasse 42, 6330 Cham
aktuar@ccszuerich.ch



Berichte Themenabende

Jörg Schulz-Hennig Püntstrasse 3,
8124 Maur
joerg_schulz-hennig@bluewin.ch



Finanzchef

Matthias Häni
Imbisbühlstrasse 57, 8049 Zürich
finance@ccszuerich.ch



Eventmanager

Martin Gusset
Stationsstrasse 10, 8713 Uerikon
events@ccszuerich.ch



Ausbildungschef **Pascal Tschirren**

Waldastrasse 6, 8606 Nänikon
education@ccszuerich.ch



Betreuung Homepage

Aline Grötsch
Gerbiweg 18, 8910 Affoltern am Albis
office@ccszuerich.ch